

Endlose Liebe

Touko, N =)

Von Yolei13

Kapitel 40: Entdeckungen

"Du hast ihr doch nicht etwa den DNA-Keil überlassen oder Touko?" rief das weiße Pokemon vor dem Polizeihaus vorwurfsvoll. "Ach wo denkst du hin? Das sie nochmal so einen Mist anstellt? Aber sicher nicht!" entgegnete die Brünette und deutete dann auf ihre Tasche. "Kurz bevor ich mit dieser Rosy zur Polizei gegangen bin, habe ich ihr ganz unauffällig den Keil entwendet. Und er wird erst einmal hier in meiner Tasche bleiben!" Reshiram brüllte einmal laut und wartete dann bis Touko aufgestiegen war. "Schönes Fleckchen hier! Schön idyllisch, das Meer liegt keine 5m von jedem Haus entfernt und außerdem scheint hier immer die Sonne!" fiel der jungen Frau ganz spontan ein und lobte das kleine Dorf am Meer somit. Das weiße Pokemon nickte ihr nur zu und erhob sich dann lautlos. Es schien in Gedanken versunken zu sein. Nur bekam die junge Frau davon nichts mit, den sie quatschte die ganze Zeit über.

Victini hielt auf einmal im Flug an und schnüffelte. "Irgendetwas ist geschehen Jungs!" rief es nach hinten zu dem Trikephalo, dass noch einige Meter entfernt war, denn es trug die 2 jungen Männer. "Die Statue, die euer anderer Freund berühren muss, um seine Prüfung zu bestehen, strahlt eine ungeheuer große Energie aus. Das ist sehr komisch und ich mache mir Sorgen. Es kommt nicht oft, dass ich mir Sorgen mache, müsst ihr wissen!"

Das orangene Pokemon wartete einen Moment auf die jungen Männer und dann antwortete N: "Wir können dann nachsehen, ob etwas mit der Statue geschehen ist ja? Doch jetzt ist es wichtiger meine Prüfung zu bestehen um die Tafel zu erhalten!" Die kleine Legende sah kurz etwas niedergeschlagen drein, hatte sich aber schnell wieder gefasst und zeigte dann nach unten.

"Das ist der Wald in dem die andere Statue steht, aber sie wird von einigen Pokemon bewacht und aus diesem Grund gehe ich nicht gern dort hinein! Ich hoffe dass ihr 2 das auch ohne mich schafft!" Victini deutete zwischen mehrere Nadelbäume.

"Danke für deine Hilfe mein Kleiner!" bedankte sich Warren und befahl dann Trikephalo, dass es tiefer fliegen solle. Das Drachepokemon gehorchte sofort und suchte sich einen Weg durch die dichten Bäume. "Bis dann Victini!" rief der Braunhaarige und schon verschwand sein Kopf zwischen den Baumkronen.

N hielt sich die Hände vor die Augen, da die Nadeln ihm sonst womöglich die Augen ausgepickst hätten. Dasselbe tat auch Warren.

Irgendwann dann landete Trikephalo und spitzte augenblicklich die Ohren. "Phalo!" deutete es auf die Raikoustatue. "Stimmt ja, auf Touko's Kette leuchtete dein Anfangsbuchstabe ja auf dem gelben Feld.",schoss es Warren plötzlich in den Kopf. Der Grünhaarige nickte und rannte zu der Statue. "Besser das ich so schnell wie möglich diese Prüfung hier beende und wir von hier verschwinden! Denn Victini hat uns ja vor einem Rudel oder sowas gewarnt. Pass gut auf meinen Körper auf ja?" Kurz grinste der Grünhaarige, ehe er die Raikoustatue berührte und auch schon in eine Art Koma fiel.

Sofort kam Warren zu ihm und fing seinen Körper auf. "Ich wünsch dir viel Glück Kumpel!" flüsterte er und blickte dann zu seinem Drachepokemon, welches seine Augen weit aufgerissen auf etwas fixiert hatte. "Was hast du denn mein lieber Freund?" wunderte er sich und versuchte herauszufinden auf was sein Drache so sehr starrte.

N öffnete langsam seine Augen. Über ihm befand sich eine rosafarbene Decke, auf der schwarze Sterne aufgemalt worden waren. "Hallo Süßer, hast du dich verirrt?" fragte eine weibliche Stimme und eine rothaarige Frau tauchte über ihm auf. Der Grünhaarige fasste sich an den Kopf und dachte: Ich hoffe das ich mich nicht bei jeder Prüfung so schrecklich fühle.

Er stand auf und betrachtete die Frau. Sie trug ein braunes Top und gelbe kurze Hosen. Ihr Haar hatte sie hochgesteckt und sie lächelte geradezu verführerisch den Grünhaarigen an.

"Ich heiße N und du?" fragte er schließlich und wartete mit leichtem Bauchkribbeln auf die Antwort dieser Frau. "Mein Name tut doch wirklich nichts zur Sache, aber wenn er dich doch interessieren sollte, dann nenne mich Eliza! Ich bin die Wächterin der Blitztafel und soll dir bei der Prüfung helfen!"

Der junge Mann nickte einmal. "In Ordnung, dann sag mir doch bitte was ich hier tun muss um an die Blitztafel zu kommen!"

Er versuchte seine Gefühle so gut wie möglich zu verschließen, denn diese junge Frau war extrem hübsch und weckte sein Interesse. Er dachte pausenlos an seine Freundin, seine Touko. Eliza war die Frau von der er als Jugendlicher immer geträumt hatte. Das perfekte Mädchen mit den roten Haaren und den eisblauen Augen. Hach wie herrlich.

NEIN! Er verbot sich selber daran zu denken. "Ich bin nur wegen der Prüfung hier und wegen nichts anderen!" fügte er hinzu. Die Rothaarige seufzte kurz und lächelte dann wieder. "Okay, dann folge mir doch bitte!"

Sie stöckelte mit ihren Absatzschuhen zu einer Tür, die völlig schwarz angestrichen war und öffnete diese.

N folgte ihr und sah sich kurz in dem Zimmer um, in dem er sich befand. Die Wände besaßen einen rosanen Farbton und mehrere Kissen lagen in diesem Zimmer. Alle hatten eine Herzform und sahen sehr kuschlig aus. Ansonsten befand sich in dem Raum nur noch ein Spiegel, an dem mehrere Sticker befestigt waren. Aus N's Entfernung allerdings konnte man nicht erkennen welche Sticker es waren.

"Nun komm schon, ich habe nicht den ganzen Tag Zeit!" murrte die Rothaarige leicht genervt und deutete auf die Tür.

Der Grünhaarige lief schnell durch die Tür und sah 3 Säcke auf einem Holztisch stehen. "Du musst aus jedem Sack einen Gegenstand herausnehmen. Dort drin ist alles mögliche...z.B. Schuhe, Teller etc. Auf jeden Fall ist in jedem der Säcke nur EIN

richtiger Gegenstand drin. Du kannst öfters in die Säcke greifen, darfst aber nur einen herausnehmen. Wenn du mehrere auf einmal herausnimmst, gilt dies als Betrugsversuch und du bekommst die Blitztafel nicht! Entscheide dich ob es der richtige Gegenstand ist und fertig. Doch sei vorsichtig! Wenn du einen Gegenstand zurücklegst, löst er sich in Luft auf und du wirst ihn nicht mehr finden!" Eliza wollte sich gerade wieder umdrehen und gehen, da schien noch einmal etwas eingefallen zu sein, denn sie bewegte ihren Kopf noch einmal in N's Richtung.

"Ein kleiner Tipp von mir! Die Gegenstände die du finden musst, haben etwas mit deiner Freundin und den nächsten 3 Jahren zu tun!" Die Rothaarige machte entgültig kehrt und schloss die Tür in ihr Zimmer hinter sich.

N atmete einmal tief durch und ging dann zu dem ersten der Säcke. Er löste den Knoten, der diesen zusammenhielt und griff in ihn. Kurze Zeit tastete er und zog dann etwas aus dem Sack.

Das Erste was er fasste war ein Teller. Der musste aus Porzellan sein und sah ziemlich antik aus. Doch der Grünhaarige entschied das ein Teller sicher keine wichtige Rolle in seinem Leben spielen würde und steckte ihn zurück in den Sack. Erneut griff er in den ersten Sack.

Diesmal war es der Schnuller eines Babys. In diesen waren ein Name und ein Bild eingeritzt. "Alison" stand da in Großbuchstaben neben dem Bild. Er betrachtete nun das Foto näher. Das musste wohl das Baby sein. Die Kleine hatte leuchtend blaue Augen und besaß eine Menge grüne Haare, die in ihr glattes Gesicht fielen. "Das ist doch nicht möglich!" murmelte er laut und betrachtete das Bild noch etwas länger. Diese Augen und die Farbe des Iris gehörten eindeutig zu Touko. Und die grünen Haare passten zu seiner Wenigkeit. Bedeutete das etwa das seine Freundin und er in den nächsten 3 Jahren ein Kind erwarten würden? Eine Tochter namens Alison?

Alles deutete darauf hin. Der junge Mann behielt den Schnuller draußen und steckte ihn sich in die Tasche. Weiter ging es zum nächsten Sack. Auch diesen öffnete er wieder und nach einem Paar Schuhe, einer Glühbirne und einem Pokeball erwischte er einen Bilderrahmen in dem ein Bild zu sehen war.

Es befanden sich 3 Strichmännchen auf dem Bild. Das in der Mitte war das kleinste und hatte viele Haare. Das kleine Männchen musste also ein Mädchen sein. Das kleine Mädchen hielt die 2 größeren Strichmännchen an den Händen. Das linke Männchen hatte kurze Haare und das Rechte besaß auch wieder lange Haare. Über den Köpfen der 3 Männchen schwebten 2 seltsam aussehende Tiere.

Das eine hatte rote Augen und war schwarz und das andere besaß blaue Augen und leuchtete in einem weiß. Und wieder verstand N dass auch dies einer der richtigen Gegenstände sein musste. Die 2 seltsamen Gestalten stellten wohl Reshiram und Zekrom dar. Die 3 Strichmännchen hingegen mussten Touko, das kleine Mädchen Alison und er sein. "Ich werde Vater!" hauchte er leise in den Raum und drückte den Bilderrahmen an sich.

Auch diesen steckte er ein und wanderte zum letzten Sack. Dieser war mit einem Doppelknoten verbunden und der Grünhaarige hatte Mühe ihn zu öffnen.

Nach einigen Versuchen klappte es dann doch. Er griff hinein und holte einen Ring heraus. Er glänzte golden und ein Smaragd verzierte ihn. Und dann entdeckte N in ihm eine Gravierung. "N. und T.-auf immer vereint".

Ihm kamen fast die Tränen. Er würde nicht nur eine Tochter bekommen, nein, er würde seine Touko auch heiraten. Und das alles in 3 Jahren. Dies war wundervoll. Er freute sich riesig und steckte auch den Ring ein. "Bist du dir bei dem letzten sicher?" durchdrang eine Stimme seine glücklichen Gedanken.

Eliza stand neben ihm und hatte eine Hand auf seine Schulter gelegt.

"Was meinst du damit?" Wie eine Katze starrte der Grünhaarige die Frau an. "Nun ja, ich habe dich lediglich gefragt ob du dir mit diesem Ring sicher bist!" antwortete sie ihm und strich mit ihrer anderen Hand über seine Wange. "Ja ich bin mir sicher! Und lass mich bitte los Wächter! Ich werde in 3 Jahren eine Familie haben und das lasse ich mir nicht von dir zerstören!"

Die Rothaarige drehte sich einmal um ihre Achse und erwiderte dann: "Deine Freundin wird nie etwas erfahren! Versprochen!" Eliza spitzte die Lippen und machte einen Kussmund.

N wich sofort zurück und sagte: "Ich habe mich für diese 3 Dinge entschieden und frage dich somit; habe ich die Prüfung bestanden oder nicht?" Mit einem Seufzer schnippte Eliza mit ihren Fingern und sagte: "Leider nein, du hast zwar alle richtigen Gegenstände. Aber du hast dich nicht von mir verführen lassen und somit gilt die Prüfung als nicht bestanden!"

Der Grünhaarige erschrak sich und ging einige Schritte zurück. "Das ist sicher kein Teil der Prüfung etwas mit dir in deinem Zimmer zu tun!" zischte er und ging noch einen Schritt zurück.

"Doch, ich bin die Wächterin und bestimme die regeln!" züngelte Eliza und kehrte ihm den Rücken zu. "Da hat der König von Team Plasma eben Pech gehabt!" Die Rothaarige stöckelte wieder zu der Tür.

"Ich liebe nur Touko und ich würde sie niemals verletzen!" rief N ihr hinterher und das ohne jegliches Gefühl in der Stimme. Eliza seufzte einmal. "Auf Wiedersehen...mein süßer, kleiner König!" lächelte sie ihn an und kurz bevor das Bild vor N verschwand, tauchte sie noch einmal vor ihm auf und drückte ihm einen Kuss auf den Mund. Er spürte ein rechteckiges Etwas zwischen seinen Händen und im ersten Moment registrierte der 21-Jährige noch nicht richtig was Eliza gerade machte.

Als sie von ihm abließ, wischte sie sich eine Träne aus dem Gesicht und flüsterte: "Ich liebe dich!"

Dann verschwand alles um ihn herum und er kehrte zurück in seinen Körper.

Reshiram hörte seiner Begleiterin seit schon eine ganzen Weile nicht mehr zu. Es hatte seltsames Bauchkribbeln und dachte über Zekrom nach. Warum hatte es G-Cis überhaupt erst soweit gebracht? Das ging doch so nicht. Immerhin hätte es, Reshiram, doch spüren müssen, dass seinem alten Freund dem Reinen Schwarz Gefahr gedroht hatte.

Aber dies war nicht der Fall gewesen. Die weiße Legende hatte ein komisches Gefühl. Etwas stand noch bevor. Etwas was nichts mit den Prüfungen zu tun hatte. Oder mit Zekrom. Nein, der Adoptivvater seines Meisters würde erneut zuschlagen. Und diesmal bei dem mächtigsten Pokemon im ganzen Universum.